

MATERIAL ART CREATES

CHARITY-AUKTION

von Viva con Agua ARTS in der Barlach Halle K
25. NOVEMBER 2021

In Kooperation mit

CHRISTIE'S
THE ART PEOPLE

Herzlich Willkommen zur Charity-Auktion für Viva con Agua in Kooperation mit Christie's in der Barlach Halle K.

Die Viva con Agua ARTS gGmbH wurde 2016 als drittes Social Business von Viva con Agua gegründet und unterstützt die Projekte des Vereins vor allem mit der Organisation verschiedener Veranstaltungen und Kunstprojekte. Unter dem Motto „ART CREATES WATER“ nutzen wir die universellen Sprachen Kunst, Musik und Sport, um auf die verschiedenen In- und Auslandsprojekte von Viva con Agua hinzuweisen und Spenden für deren Umsetzung zu generieren.



Neben der jährlich stattfindenden MILLERTOR GALLERY nutzt Viva con Agua ARTS weitere Spielflächen, um künstlerisches Engagement zu Spenden für unsere Projekte zu transformieren. Von unterschiedlichen Ausstellungen über hochwertige Kunstdrucke bis hin zu der Gestaltung von Hotelzimmern und Fassaden entwickeln wir ständig neue Wege um unser Motto „ART CREATES WATER“ mit Leben zu füllen.



Wir freuen uns sehr, Sie jetzt als Teil der großen Viva con Agua-Familie begrüßen zu dürfen. Mit dem Kauf der Auktionswerke helfen Sie uns, möglichst vielen Menschen in unseren Projektgebieten einen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend. Ihr Team von Viva con Agua ARTS

ART IS LIKE WATER – IT'S FOR EVERYONE



PROGRAMM

17:30 Uhr

VORBESICHTIGUNG DER KUNSTWERKE

19:10 Uhr

AUKTION

unter der Leitung von Christiane Gräfin zu Rantzau
(Chairman Christie's Germany)

AUKTIONSABLAUF:

Alle Kunstwerke werden klassisch versteigert.

Die Auktionatorin nimmt die Gebote in Form von deutlichem und sichtbarem Hochhalten der Hand oder Bieternummer entgegen.

Nach dreimaliger Wiederholung des letzten Gebots erhält die höchstbietende Person den Zuschlag für das jeweilige Auktionslos.

Die Bieternummern erhalten Sie am Eingang. Die Bezahlung erfolgt an unserem Desk im Auktionssaal in bar, per EC-Karte, Visacard, Mastercard oder auf Rechnung. Bitte beachten Sie, dass nur bezahlte Arbeiten direkt mitgenommen werden können.

SCHRIFTLICHE ODER TELEFONISCHE GEBOTE

Sollten Sie am 25. November 2021 verhindert sein, können Sie bis zum Vortag der Auktion noch schriftliche Gebote abgeben oder sich für eine telefonische Teilnahme anmelden. Bitte wenden Sie sich hierfür an Viva con Agua ARTS, Auktion:

Jörn Wiemann:

Telefon: +49 160 534 1 534

E-Mail: j.wiemann@vivaconaguaarts.org

30 x 24 cm
Zeichnung auf
Papier

Unikat aus der
Serie Umarmun-
gen 2017/18

Galeriepreis:
400,00 €



KARLOTTA FREIER

»Umarmungen_011«, 2018

Karlotta Freier (geb 1991 in Berlin) ist Malerin und Illustratorin in New York. In 2021 hat sie mit einem Master of Fine Arts ihr Studium an der SVA in New York abgeschlossen.

Sie zeichnet regelmäßig für internationale Publikationen wie The New Yorker, The New York Times, Die Zeit und Der Spiegel. Seit 2016 hat Sie ihre Arbeiten mehrfach in Solo und Gruppenausstellungen in Deutschland, den USA und China gezeigt.

Ihre Arbeit wurde in 2018 und 2021 vom ADC Young Ones Award ausgezeichnet. In 2020 unterrichtete Karlotta Freier Illustration an der Academy of Arts in Hangzhou und sprach als Gast an der Parsons in New York und MICA in Baltimore.

Präsentiert von Galerie Holthoff



150 x 110 cm
Acrylfarbe auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
1.800,00 €

LERKE NENNEMANN

»Untitled (monastery window)«, 2020

Lerke Nennemann (geb. 1992), ist eine deutsche Künstlerin, die in Hamburg geboren und ausgewachsen ist. Seit 2020 lebt und arbeitet sie in Berlin. Mit ihrer Kunst erkundet sie die dynamische Beziehung zwischen Form, Farbe, Proportion und Struktur. Ihre frischen, abstrakten Kompositionen reflektieren nicht nur ihre Faszination für die Interaktion von Farben, sondern auch ihre Bewunderung für den abstrakten Expressionismus der Modernen Malerei, der sich in ihren Arbeiten widerspiegelt und diese stark beeinflusst.

In ihren Werken verarbeitet sie Gefühle und Lebenserfahrungen, die sie in Farben und Formen herunterbricht, um ihre Art zu sehen darzustellen. Dabei geht es ihr allerdings nicht darum, den/die Betrachter/in zur Interpretation ihrer Werke anzuregen. Aus ihrer Sicht sind die Gedanken und Gefühle des Künstlers/ der Künstlerin nicht wichtig. Ihre Absicht ist es, dem/der Betrachter/in eine innere Reflexion zu ermöglichen; seine/ihre persönliche Perspektive.

Ihre Werke bestehen hauptsächlich aus abstrakten Gemälden auf großformatigen Leinwänden, sowie kleineren Studien auf Papier. Einige Arbeiten sind bis ins Detail geplant und konzeptioniert, andere entstehen aus Impulsen heraus und lassen Raum für Spontaneität und Zufall. Es ist auch die Freude am Experimentieren, die ihre Arbeit vorantreibt und ihr immer wieder neue Möglichkeiten eröffnet, ihre Kreativität auszudrücken.

25 cm hoch
Multiple-Marmor-
Steinguss

Objekt signiert
und nummeriert,
handsigniertes
Zertifikat

Auflage:
30 + AP

Galeriepreis:
1.200,00 €



KLAUS KLINGER

»Was ist los?«, 2021

Klaus Klinger, ehem. Schüler von Gerhard Richter, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und war Mitbegründer der Wandmalgruppe Düsseldorf und des Vereins Farbfieber. Seit 1980 organisierte er interkulturelle Projekte, arbeitete in Nicaragua, Chile, Brasilien, Namibia, Senegal und vor allem in Kuba.

Viele Wandbilder malte Klaus Klinger zusammen mit Kinder- und Jugendgruppen, die darin ihre Vorstellungen von der Welt aufzeichneten. Ein anderer wichtiger Teil sind seine plastischen Arbeiten, Masken, Figuren und Großobjekte, die er für Aktionen im öffentlichen Raum schuf - Aktionen, die sich auf andere künstlerische Art aktuelle ökologische, soziale und friedenspolitische Fragen beziehen und die in den letzten Jahren vor allem rassistischen Tendenzen in der Gesellschaft kreatives Zusammenleben und Arbeiten entgegensetzen. Der Affe mit Maschinengewehr ist sein Statement gegen Waffengewalt.



80 x 80 cm
Acryl auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
1.600,00 €

CONSTANCE RENKEN

»SPARKS FLYING FROM THE SKY«, 2021

Constance Renken ist freischaffende Künstlerin und arbeitet in Hamburg. Ihre Werke werden in internationalen Ausstellungen gezeigt. Sie lebte und arbeitete fünf Jahre lang in New York City, wo sie in Galerien in Chelsea, SoHo und auf Long Island ausstellte. Sie ist fasziniert vom abstrakten Expressionismus. Auch für ihre Kunst steht das Gefühl und die Spontaneität im Vordergrund.

In ihren abstrakten Motiven verarbeitet sie Acrylfarben mit Spachtel auf Leinwand, wobei ihre Farbwahl durch Stimmungen aus Begegnungen mit Menschen inspiriert ist, aber auch durch Ereignisse, die sie faszinieren und emotional aufwühlen. Die Farbkomposition eines Bildes ist für sie dabei vergleichbar mit dem Lesen eines guten Buches oder Gedichtes. Sobald man sich darauf einlässt, hat man die Chance, die Botschaft zwischen den Zeilen zu lesen bzw. in einem ihrer Werke zu erfahren. Je extremer die Farbkontraste, desto intensiver das Gefühl der Begegnung.

Das zu versteigernde Werk „SPARKS FLYING FROM THE SKY“, ist ein Original/Unikat, handsigniert, das im Sommer 2021 entstanden ist. Es soll den Betrachter durch seine ausdrucksstarke Farbkomposition auf emotionaler Ebene erreichen und Lebensfreude im Jetzt ausdrücken. Symbolisiert wird dieses durch das energiegeladene Orange, das den Blick des Betrachters sofort einfängt, ihn über die Horizontlinie in eine helle Weite schweifen lässt und ihm damit einen positiven Ausblick auf eine hoffnungsvolle Zukunft gibt und einschneidende Ereignisse der Vergangenheit verblassen lässt.

80 x 60 cm
Tusche, Gouache
und Pigment auf
300gr Arches
Aquarell Papier

Unikat aus der
Emerald Medusa
Serie 2021

Galeriepreis:
2.800,00 €



MAGDA KRAWCEWICZ

»EMERALD MEDUSA«, 2021

1978 geboren in Gorzow Wielkopolski, Polen, 1998 – Abitur Hamburg
2000 – 06 Hochschulstudium, Hochschule für Angewandte Wissenschaften,
Hamburg

FB Gestaltung bei Prof. Merose, Fotografie bei Prof. Ute Mahler

In den Arbeiten von Magda Krawcewicz werden zunehmend figurale Formen verwendet, jedoch nicht im Sinne eines neuen Naturalismus, sondern vielmehr als Bestandteil von Auflösung und Fragmentierung. Sie lässt sich von dem Spannungsfeld zwischen „ganzen“ und „aufgelösten“ Körpern faszinieren und thematisiert dabei nicht zuletzt den, diese Körper umgebenden Raum.

Raum ist die Abstraktion von Körper oder Gestalt, von Form und Sinn in einem. Wenn wir von allem absehen, was eine Gestalt ausmacht, so ist sie bloße Figur im Raum. Je weiter entfernt die Empfindungen und ihre Gewissheiten sind und je mehr sich das Gefühl im Selbstgefühl der Seele verliert, desto mächtiger werden die Figurationen der Erinnerung. Die Beseelung unserer Wahrnehmung wird dann umso mächtiger, je weniger Gewissheit ihr entgegensteht. Magda Krawcewicz gelingt es also, uns mit ihren Malereien und Skulpturen mehr als nur ein Bild zu liefern. Öffnen wir uns, so können wir ihre Arbeiten als Reflexion, als Spiegel unserer aller Seele/Verschiedenheit verstehen.

Rik Reinking (Sammler, Kurator, Gründer von Woods Art Institute)



36 x 16 cm
Bronze
handcoloriert

Auflage:
950, im Guss
nummeriert und
monogrammiert

Galeriepreis:
6.900,00 €

MARKUS LÜPERTZ

»Das Grundgesetz«, 2013

Markus Lüpertz (geb. 1941) gehört zu den herausragenden zeitgenössischen Künstlern. Die Arbeiten des Rektors der Kunstakademie Düsseldorf erzielen Höchstpreise auf dem internationalen Markt.

Bereits um 1960 entwickelt Lüpertz neue künstlerische Vorstellungen und Strategien, die das Ende der unmittelbaren Nachkriegszeit signalisieren. In Berlin entstehen Werke, die einen Bruch mit der vorherrschenden Abstraktion bedeuten. Aus einer komplexen Reflexion schafft er ein Werk, das die Freiheit des Künstlers genauso behauptet wie die Poesie der Malerei – Positionen, die damals unter der mächtigen Welle der Pop Art unterzugehen drohten. Wesentliche Orientierung schaffen die von Lüpertz selbst eingeführten Begriffe wie „Dithyrambische Malerei“ für die Jahre von 1964 und 1974 und „Stil-Malerei“ für die Zeit bis um 1982. Während der letzten 15 Jahre sind Bilder entstanden, die sich mit antiken Themen, mit Poussin, Corot und anderen Positionen der Kunstgeschichte auseinandersetzen. Um 1990 beginnt der Maler einen umfangreichen Zyklus „Männer ohne Frauen – Parsifala“, der unlängst durch neue Landschaften abgelöst worden ist. Seit Beginn der 80er Jahre arbeitet Lüpertz vermehrt an Skulpturen.

76 x 95 cm
Acryl,
Spachtel auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
5.000,00 €



JOSEPHINE HENNING

»Matchpainting Braga«, 2020

Als Künstlerin liegt der Fokus von Josephine Henning auf Livepaintings, vorwiegend im Sport. In ihrer Vergangenheit hat sie sowohl in nationalen, als auch internationalen Fußballklubs, wie: Wolfsburg, Potsdam, Arsenal, Lyon und PSG gespielt. Ebenso in der deutschen Nationalmannschaft. Mit 28 Jahren beendete sie ihre aktive Karriere im Sport und widmet sich seitdem der Kunst.

„Live vor Ort zu malen ist eine Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine Möglichkeit Emotionen, Atmosphäre, Geschehnisse, Licht,... ohne weitere/längere Interpretations-Ketten auf die Leinwand zu bringen“

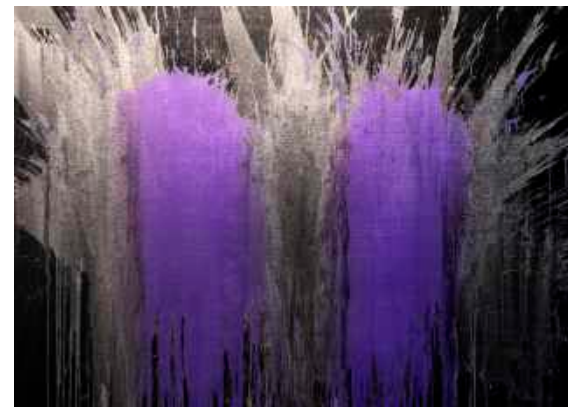
„Ich kann nicht vorhersagen, ob an diesem Tag eine Situation des Fußballspiels, die Architektur des Stadions, das Licht, die Fans oder ein anderes Ereignis im Mittelpunkt stehen wird. Ich empfinde es als so pur und unberechenbar – das fasziniert mich. Letztendlich ist es für mich der pure Ausdruck von Emotionen.“

Das Werk wurde live bei einem Fußballspiel im portugiesischen Braga in 90 min erstellt.

Das Stadion „Estádio Municipal de Braga“ besitzt die Besonderheit, dass es sozusagen in den Stein gebaut wurde.

Das im Zuschauerbereich komplett überdachte Stadion liegt am Stadtrand von Braga am Monte Castro, dem höchsten Punkt der Stadt.

Nur an den Längsseiten des Spielfeldes wurden Tribünen errichtet. Um die weit ausragenden Tribürendächer zu tragen, sind mehr als 80 Stahlseile quer über das gesamte Spielfeld gespannt.



100 x 140 cm
Spray Paint
und Acryl auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
18.000,00 €

PAUL SCHRADER

»Dead Man«, 2021

Ausbruch und Freiheit der Kunst: so würde ich meine Malerei beschreiben. Diese Leitbilder beeinflussen alle meine Werke. Früh fand ich zur Malerei, aber anstatt Bildende Kunst zu studieren, promovierte ich in amerikanischem und europäischem Kartellrecht und arbeitete über sechs Jahre in einer britischen Großkanzlei.

Der innere Drang zur Kunst jedoch blieb bestehen. Um aus dem Alltag eines Rechtsanwalts auszubrechen, schaffte ich mir die Welt der Kunst, in der es keine Grenzen gibt. Insbesondere die abstrakte Malerei kennt seit jeher kein Richtig und Falsch, sie ist viel mehr Intuition und Freiheit von Darstellung und damit das genaue Gegenteil von dem faden Büroalltag, der so typisch für meine Generation ist.

Intensive Farben und deren Zusammenspiel auf der Leinwand bestimmen mein Werk. Ein dynamischer Farbauftrag ermöglicht es, dass die Farben anfangen zu schweben, eigene Formen annehmen: Obwohl der Moment des Farbauftrags längst vergangen ist, wirkt die Bewegung bis ins Jetzt hinein. Die feinen Farbnuancen verschmelzen bei näherem Blick mit zarten Tönen. Farbtupfer, die wie verblasste Blumen auf der Leinwand haften, eröffnen für den Betrachter neue Gedankenpielräume.

Ich verkehre die figurative Malerei ganz ins Abstrakte und zugleich bleiben Leerstellen, genau diese Spielräume faszinieren mich. Meine Bilder haben nicht den Anspruch, eine Wahrheit zu erzählen, vielmehr soll der Betrachter auf einer sinnlichen Ebene berührt werden und ein Gefühl evozieren, ähnlich wie bei dem Hören einer Melodie. So entsteht eine Beziehung zwischen Betrachter und Kunstwerk, losgelöst von Theorien, materiellen Dingen oder Wahrheiten.

Der Ausbruch, die Explosion der Farben und die Freiheit stecken aber nicht nur in meinen Werken, vielmehr verließ ich nach sechs Jahren die Kanzlei, um mich vollständig der Kunst zu widmen und an keine Grenzen mehr gebunden zu sein, für die Freiheit der Kunst, kurz um auszubrechen.

100 x 100 cm
Acryl & Pastell auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
970,00 €



ROB SMALES

»Hello Sailor!«, 2020

Dieses Werk ist im November 2020 entstanden. Der triste Lockdown hatte mich fest im Griff. Welch Ironie, in Hamburg zu sein, dem vermeintlichen Tor zur Welt – und kaum noch vor die eigene Haustür gehen zu können. Zum ersten Mal erlebte ich die Einschränkung der Bewegungsfreiheit; Stress und Ungewissheit, wie es weitergeht; Reisen nur noch möglich in Traumsequenzen und auf der Leinwand. Ich benutzte Farbe, um das Leben bunter zu machen und der Tristesse die Kanten zu nehmen.

Schon immer fühle ich mich von Seemännern angezogen – als Kind durch die romantische Vorstellung von spannenden Abenteuern auf hoher See. Später, durch Jean Cocteau, Jean-Paul Gaultier und andere, eher als Objekt der Begierde. Neben dem Fernweh, das ich in dieser Zeit des Lockdowns gespürt habe – die Sehnsucht nach erweiterten Horizonten – habe ich mich danach gesehnt, so zu sein, wie mein Sailor-Held: positiv gestimmt, mental stark und innere Ruhe ausstrahlend. Eigenschaften, die einem in jedem Sturm des Lebens zugutekommen.



70 x 90 cm
Öl auf Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
2.800,00 €

RUDI KARGUS

»Die Chance«, 2021

Er malt kraftvoll, ausdrucksstark und bevorzugt dabei große Formate. Befreit von Zwängen vergangener Zeiten, konzentriert er sich auf selbst gesuchte Herausforderungen in der Malerei, die heute sein Leben bestimmen.

Seine Ölgemälde wirken anarchisch, stecken inhaltlich und formell voller Brüche und bewirken dadurch Irritation. Kargus gelingt die Inszenierung von Figur und Raum, so dass beides gleichermaßen Bedeutung erhält.

Wenn er vom „Plan seiner Malerei“ spricht, beschreibt er einen formalen Bildaufbau, den er sich zunächst als Konstrukt durch Collagen erschafft. Bei der Umsetzung greift er in die Vorlage ein und zerstört das Konstrukt. Ein unbewusster, intuitiver Prozess, bei dem seine Hand den Pinsel ohne Ratio regiert – die Ratio tritt in diesem Moment in den Hintergrund.

Die eindrucksvolle Faszination seiner expressiven Bilder ergibt sich aus einer Diskrepanz zwischen scheinbar chaotischer Anordnung und romantischer Stimmung, der sich der Betrachter kaum entziehen kann.

Die Philosophie des Künstlers ist ohne intellektuellen Überbau. Er verzichtet strikt auf allegorische Raffinessen und narrative Elemente. Deutlich erkennbar wird sein eigener, kraftvoller Duktus – Spachtelungen und Übermalungen sind ihm wichtig im Gegensatz zu glatten Oberflächen. Im übertragenen Sinn wird sein persönlicher Gegenentwurf zur „glatten Zeit“ hierdurch offensichtlich. Seine Werke dienen als Botschaft einer gesellschaftspolitischen Aussage. Den Künstler interessieren die Brüche und Risse unserer Gesellschaft – auch in der Darstellung seiner Kunst!

Präsentiert von Galerie Holthoff

20 x 1 x 3 cm
Kunststoff,
Aluminium,
Farbe

Unlimitierte
Auflage
mit Zertifikat

Galeriepreis:
3.000,00 €



KATHARINA FRITSCH

»Ähre«, 1999

Katharina Fritsch (*1956) ist eine der gefragtesten Künstlerinnen der Gegenwart. Sie ist eine Ex-Schülerin von Fritz Schwegler. Ihre aus Gips, Aluminium oder Polyester gegossenen Skulpturen, häufig Menschen- oder Tierdarstellungen, sind zumeist lebens- oder überlebensgroß. Die symbolhafte Farbgebung verstärkt ihre Präsenz und verweist sie zugleich in eine fiktive Welt mit surrealen / albtraumhaften aber auch humorvollen Anklängen. Diese Darstellung nimmt der Skulptur ihre Individualität und vermittelt dabei eine Art Warencharakter. Als Motive dienen häufig Bildthemen aus der Konsumwelt (in den 1980er Jahren) und Anspielungen auf Träume und Mythen (in den 1990er Jahren). Legendär sind ihr riesenhafter Elefant, ihre Mäuse aber auch Heiligenfiguren wie die gelbe Madonna oder der violette Nikolaus.

Seit 2001 hat sie eine Künstlerische Professur für Bildhauerei an der Kunstakademie Münster (Hochschule für Bildende Künste). Seit Sommersemester 2010 hat Katharina Fritsch eine Professur für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf.



100 x 90 cm
Acryl auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
2.200,00 €

KLARA SCHOELL

»Bist du weg Marina«, 2021

„An dem Bild „Bist du weg Marina“ habe ich etwa ein halbes Jahr gearbeitet. Nicht kontinuierlich, doch war dies eine Arbeit, die mich über einen langen Zeitraum begleitet hat: den Winter, Frühling und Anfang Sommer 2021. Es gibt Bilder, die malen sich an wenigen Tagen. Farbigkeit und Stimmung haben schon nach kurzer Schaffenszeit eine Art „Schärfe“, die wenig Zweifel zulässt. Die Stimmung hingegen, die ich in dem Bild „Bist du weg Marina“ transportieren wollte, brauchte mehrere Anläufe auf der Leinwand. Diese manifestieren sich in mehreren Schichten, mehr Transparenzen. Meine Malerei ist oft ein Spiel zwischen Erhalten und Zerstören, der Interaktion verschiedener emotionaler Zustände an unterschiedlichen Tagen und manchmal auch Jahreszeiten. Bei „Bist du weg Marina“ ist aus jeder Malsession mindestens eine Fläche erhalten geblieben. Die Stimmungen und Emotionen der gesamten Entstehungszeit können so in dem Bild zusammenklingen, vielleicht ein wenig wie ein Akkord in der Musik.“

100 x 100 cm
Acryl auf
Leinen

Unikat

Galeriepreis:
1.800,00 €



ANABELLE VON GEORG

»Globo«, 2021

Anabelle von Georg fokussiert in ihren Arbeiten das Schöne und Gute, das Wesentliche. Die aufstrebende Hamburger Künstlerin fand vor 2 Jahren zur Kunst und hat ihre Wohnung zum Atelier umgebaut. Als einen Ort des Glücks beschreibt sie es.

Sie arbeitet mit Acrylfarbe auf Papier und Leinwand, experimentiert mit klaren Farben und abstrakten Formen. Dabei konzentriert sie sich auf die starke Reduktion ihrer Kompositionen, so dass die einzelnen Elemente ihre maximale Wirkung entfalten können. So entstehen kraftvolle Arbeiten, die gleichzeitig eine ästhetische Ruhe ausstrahlen.

Globo ist das erste Werk einer gleichnamigen Serie. Globus, global, allumfassend, im Ganzen, zusammen, als Einheit, total. So sehr das Werk »Globo« aus 2 Teilen besteht, so ist dennoch klar, dass diese unweigerlich zusammengehören. Ohne einander können sie nicht bestehen. Die beiden Formen gewähren ihrem Gegenpart etwas Luft zum Atmen, sie könnten aber niemals loslassen. Wie die Hemisphären der Erde, die Hälften des Globus.



60 x 50 cm
Druck auf Hahnemühle
Papier, individuelle
Details in Ölpastell,
handsigniert, gerahmt

Auflage: 201

Galeriepreis: 680,00 €

CONNY MAIER

»DILEMMA«, 2021

Conny Maier verbindet neo-expressiven Stil und komische Elemente mit einem ausgeprägten Gespür für Farbe und Komposition. Maiers oft ironisch anmutende Gemälde erforschen die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Conny Maier lebt und arbeitet in Berlin und Baleal und hatte Einzelausstellungen in Berlin, Paris, Köln, Wien und Los Angeles.

Das Motiv verwelkter Blumen in einer Vase spielt auf die menschliche Aneignung und Unterordnung der Natur an, ein Thema, das in Conny Maiers Werk vorherrscht. Um in das von Menschenhand geschaffene Nutzungs- und Regulierungssystem einzupassen, wurden diese Blumen aus der Natur gepflückt, um sie zu domestizieren und zu zähmen, nur zu unserem Vergnügen. Für jede Edition bemalt Conny Maier die Blumenstempel individuell in Ölpastell.

Das der Edition zugrunde liegende Originalgemälde ist derzeit im Palais Populaire, Berlin, in der Ausstellung KÜNSTLER DES JAHRES der Deutschen Bank zu sehen, eine Auszeichnung, die Conny Maier als erste deutsche Künstlerin erhalten hat.

Die Auflagengröße richtet sich nach der Gesamtzahl der eingegangenen Bestellungen. Obwohl die Auflage eine unbestimmte Auflage erreichen kann, verleiht Maier jedem Druck einen einzigartigen Charakter, indem sie ihn handsigniert und individuelle Details in Ölpastell hinzufügt. Die Editionsnummern werden nach Verkaufsende zufällig vergeben.

Präsentiert von MISA.

230 x 200 cm
Öl und Acryl
auf Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
21.000,00 €



MAXIMILIAN MAGNUS

»RUNNING WASH No. 1«, 2018

Maximilian Magnus ist ein langjähriger Unterstützer von Viva con Agua. Die Welt ist seine Bühne, sowohl in Bezug auf den Alltag als auch in Bezug auf große Gesten: Große Gemälde, komplexe Bühnenbilder, internationale Zusammenarbeit oder unterrichten gehören zu seiner vielschichtigen künstlerischen Arbeiten. Er erschafft große, abstrakt-expressionistische Bilder, die über den Raum herrschen, den sie bevölkern. Emotionen, die er in sich trägt, überträgt und materialisiert er. Seine Collagen und Videoarbeiten sind konzeptioneller und weisen auf bestehende Gegensätze und menschliche Beziehungen hin. Jeder Mensch sieht solche Gegensätze und muss sie vereinen, um ihr volles Potenzial entfalten zu können

Um Raum für kreative und spirituelle Entdeckung zu bieten, gründet er 2004 das Kulturregg, das die Kunstakademie für Kinder, die Akademie für szenische Malerei und Kunst und das Studio Schmidbauer umfasst. Move the World, ist eine von ihm gegründete Plattform, die seine künstlerischen und sozialen Projekte zusammenfasst, mit denen er ein Bewusstsein für eine neue, friedlichere Welt schaffen möchte.



20 x 20 cm
Digitaldruck
auf Papier

Auflage:
60 + e.a.

Galeriepreis:
1.600,00 €

ROSEMARIE TROCKEL

»French Toast«, 2020

Bei Trockels Werken spielt der Titel eine wichtige Rolle. Eine Grafik aus einem Jugendbild des Franziskanerbruders Matthäus Werner, früher Schirmherr von fiftyfifty, hat sie als Hinweis auf ein Luther-Gemälde von Lucas Cranach den Älteren „Junger Mönch“ genannt; ein weiteres mit dem Titel „Copy me“ enthielt unausgesprochen die Aufforderung, den mildtätigen Werken des Ordensmannes nachzueifern. Nun also „French Toast“, der französische Begriff für die hierzulande bekannte karge Speisung „Arme Ritter“, ein Begriff, der für Rosemarie Trockel, geboren 1952, wohl eher nicht in Betracht kommt. Aber wieder ist es die Vieldeutigkeit im Titel, die auf komplexe Interpretationen dieses Bildes der Professorin an der Kunstakademie Düsseldorf verweist.

Vor allem aber ist „French Toast“ wieder einmal eine Positionierung. Der leere, weiße Teller. Ein Hinweis auf Mangel und ungerechte Verteilung? Oder eine weitere Variation ihrer bekannten Küchenbilder wie etwa schwarze, runde Herdplatten auf hellen Untergründen, die, ebenso wie die frühen Strickbilder, auf angeblich typische, aber vor allem ausbeuterische Frauenarbeit und Rollenzuschreibungen hinweisen?

„French Toast“ ist in jedem Fall eine komplexe Komposition mit vielfältigen Deutungsmöglichkeiten und zahlreichen Bezügen zum gesamten Œuvre der berühmten Bildhauerin und Konzeptkünstlerin. Typisch Trockel, eben.

– Hubert Ostendorf

Exklusiver
Rollschuh
Tanzkurs für
2 Personen
inkl. einer Original
Roller Skater
Jam Jacke
(Damengröße M)

Galeriepreis:
300,00 €



ROLLER SKATE JAM

»Roller Skate Jam Tanzkurs«, 2021

Yippieyeahyeah, Retro-Flashback Rollschuhdisco!

Das »Hamburger Abendblatt« schrieb 2019 über die Veranstaltung: „Hier vermischen sich die Generationen. Die Liebe zum Rollschuhlaufen und zu Musik verbindet. Rollschuhfahren bzw Rollerskatens ist so zurück, wie Fashion aus den 80ern. Wir von der Rollerskatejam stellen eine Jacke Lady M zur Verfügung und einen Tanzkurs für 2 Personen im Zeitraum Dez bis Feb22 – nach Absprache. (Rollschuhe werden zur Verfügung gestellt)

Und wer weiß, welcher Hamburger DJ an den Turntables steht und Ihnen neue Moves auf Rollschuhen beibringt



120 x 160 cm
Öl auf Leinwand,
geriebener
Marmor

Unikat

Galeriepreis:
4.500,00 €

PETRA RÖS-NICKEL

»happy grey watercolors«, 2020

Die Fröhlichkeit von „Happy grey Watercolors “ springt einem bereits aus der Ferne entgegen. Die spontanen Assoziationen zum Bild können vielfältig sein: Ein Bücherregal, eine abstrahierte Stadt oder ein buntes Farbspiel könnten es sein. Der grau melierte, mit Marmorstaub versetzte Vordergrund tritt zurück und lässt die Farben strahlen. Durchbrochen werden sie nur von Kratzern, die kreuz und quer über das Bild gehen – über grau und grün/ blau gleichermaßen. Auf den ersten Blick wirken sie wie Narben oder kleine Wunden, die man sich im fröhlich unbeschwertem Spiel leicht zuziehen kann. Sie sind jedoch kein Makel auf der Leinwand, vielmehr durchbrechen sie die geradlinige Ordnung und bringen Schwung in das Kästchensystem. Die Felder werden verbunden, die Farben dadurch in einen dynamischen Dialog gebracht.

Abstrahieren wir für einen Moment die Abstraktion des Bildes noch etwas weiter, sehen wir eine Parabel auf das Leben, vielleicht besonders auf dieses und das letzte Jahr: zwischen all dem Grau und starrer Struktur steckt viel bunte, vibrierende Lebensfreude, die uns manchmal erst in der Konfrontation mit den Kratzern auf der glatten Oberfläche des Lebens bewusst wird. Aus dem richtigen Blickwinkel lassen sich manche vermeintlichen Störungen als Wegweiser identifizieren – zu mehr Dankbarkeit und Wertschätzung, die uns die Farbigkeit im damit fröhlichen Grau sehen lassen.

Happy Grey Watercolors – Happy Regardless

140 x 120 cm
Acryl, Ölfarbe
(Oil stick) und
Sprühfarbe auf
Leinwand

Unikat

Galeriepreis:
6.500,00 €



FYNN KLIEMANN

»Mit Mir«, 2021

Fynn Kliemann, geb. 1988 in Zeven, ist ein deutscher Webdesigner, Unternehmer, Musiker, Autor und YouTuber.

Seit 2020 auch Künstler. Er sagt: Wirklich Wahnsinn was hier gerade passiert. Die Bilder scheinen Vollblut Kunstkritiker und absolut Kunstfremde zu vereinen. Genau was ich mir erhofft habe. Ein Zusammentreffen der verschiedenen Lager, Kulturen und Herkünfte. Naivität, Impuls und Leidenschaft für den wilden Scheiß, bringen zusammen, was sich ewig ignoriert hat.

Ich wünsche mir, dass alle die Angst vor Kunst verlieren, sich begegnen und zusammen feiern was sie bewegt. Genau das scheint gerade jede Nacht in meiner Garage zu passieren.



30 x 21 cm
(gerahmt
49 x 40 cm)
Original
Handzeichnung,
verso von Hand
datiert

Unikat

Galeriepreis:
2.900,00 €

JEFF KOONS

»Flower 10/11/14«, 2014

Jeff Koons (*1955) ist den meisten durch seine plakativen, teils provozierenden, teils banalisierenden und teils sexualisierenden Werke bekannt. Kaum ein anderer vermag es zwischen Kitsch und Kunst zu balancieren wie Jeff Koons. Er erschafft Kunstwerke mit ironisierender Wirkung, oftmals direkt aus dem Alltag oder der Werbewelt inspiriert. Dabei verwendet er fast alle verfügbaren Medien und Formate der bildenden Kunst: Fotografie, Malerei, Installationen und Skulpturen aus Holz, Marmor, Glas oder auch Edelstahl. Es besteht kein Zweifel: seine Schaffensprozesse sind so vielseitig wie die Kunstwerke selbst.

Die Einflüsse, welche in Koons bildnerisches Wirken eingingen, sind vielfältig. Sie reichen vom Barock und Rokoko über Dada und Surrealismus bis zur Pop Art und Konzeptkunst. Koons selbst versteht Marcel Duchamp als Vater der zeitgenössischen Kunst, Andy Warhol als dessen Sohn und sich selbst als dessen Enkel.

DANKESCHÖN

Wir bedanken uns für Ihren Besuch der Charity-Auktion in Kooperation mit Christie's in der Barlach Halle K und wünschen Ihnen noch einen schönen Abend.

Danke auch an unsere Unterstützer*innen und Sponsor*innen, die diesen Abend möglich gemacht haben:

CHRISTIE'S – THE ART PEOPLE

BARLACH HALLE K

RINDCHEN'S WEINKONTOR GMBH & CO. KG

BUDNI HANDELS- UND SERVICE GMBH & CO. KG

NORDLITE VERANSTALTUNGSTECHNIK GMBH

PARTY RENT FRANCHISE GMBH

GALERIE HOLTHOFF

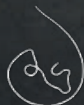
MISA

Ihr Viva con Agua ARTS Kollektiv



IMPRESSUM

Redaktion: Jörn Wiemann • Gestaltung: Mert Ekinci • Foto Innentitel: Laura Müller, Noah Felk
Herausgabe: Viva con Agua ARTS gGmbH Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg



VIVA CON AGUA
ARTS